

Personal im öffentlichen Dienst in Mecklenburg-Vorpommern

2018

Kennziffer: L323 2018 00

Herausgabe: 13. Januar 2020

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Heidi Knothe, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterung der Begriffe	3
Tabelle 1 Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen	5
Tabelle 2 Personal des Landes am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen	6
Tabelle 3 Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen	8
Tabelle 4 Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	9
Tabelle 5 Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen	10
Tabelle 6 Personal des Landes am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	11
Tabelle 7 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Kreisen	12
Tabelle 8 Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Alter	13
Tabelle 9 Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen	14
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Mit dem Stichtag 30. Juni wird der Personalbestand des öffentlichen Dienstes in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben.

Aus Geheimhaltungsgründen wird ein Rundungsverfahren auf alle Tabellen angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Zuordnung der Regionaldaten erfolgte im staatlichen und im kommunalen Bereich nach der organisatorischen Zuordnung des Personals.

Erläuterung der Begriffe

Personalbestand

Alle Beschäftigten, die am Stichtag in einem unmittelbaren, grundsätzlich entgeltpflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einer berichtspflichtigen Dienststelle stehen und in der Regel Gehalt, Entgelt bzw. Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören neben den Dauerbeschäftigten die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Drittes Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2007 (BGBl. I S. 378) geändert worden ist.

Nachrichtlich dargestellt werden die geringfügig (Allein)beschäftigten.

Beschäftigte, die **Mutterschaftsgeld** oder wegen längerer Arbeitsunfähigkeit **Krankengeld** erhalten, sind in den Personalbestand einbezogen, auch nach Ende des Krankengeldbezuges (Aussteuerung).

Nicht in die Personalstandstatistik einbezogen werden die folgenden Personengruppen:

Geringfügig Beschäftigte mit Mehrfachbeschäftigungen sowie kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse,

- Personen, die **ehrenamtliche** Tätigkeit ausüben,
- Beschäftigte, die keinen Arbeitsvertrag mit der Berichtsstelle abgeschlossen haben und von einem Mitarbeiter der Berichtsstelle aus eigenen Mitteln beschäftigt werden,
- Beschäftigte in einem **indirekten Beschäftigungsverhältnis** zur Beschäftigungsgestelle (z. B. Krankenschwestern, die nicht auf Grund eines Einzeldienstvertrages, sondern eines Kollektivvertrages mit einem Mutterhaus beschäftigt werden),
- Beschäftigte mit **Werkvertrag**,
- Personen, die Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Absatz 3 Satz 2 SGB II („**Ein-Euro-Jobs**“) wahrnehmen, da hierbei kein Arbeitsverhältnis vorliegt,
- Beschäftigte mit ruhendem Arbeitsverhältnis wegen Erwerbsunfähigkeit (EWR-Rente bzw. Rente auf Zeit), sowie Beamte im Vorruhestand (Artikel 9 ENeuG).

Öffentlicher Dienst

Unmittelbarer und mittelbarer öffentlicher Dienst.

Unmittelbarer öffentlicher Dienst

Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahnvermögens.

Mittelbarer öffentlicher Dienst

Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und andere Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform, die unter der Rechtsaufsicht des Bundes, der Länder oder der Gemeinden/Gemeindeverbände stehen.

Kernhaushalte

Alle Ämter, Behörden, Gerichte und Einrichtungen, für die in den Haushaltsplänen des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Zweckverbände die Ausgaben und Einnahmen brutto veranschlagt wurden.

Sonderrechnungen

Alle aus den Kernhaushalten ausgegliederten rechtlich unselbstständigen Einrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen (i.d.R. Eigenbetriebe, Landes- oder Bundesbetriebe und Sondervermögen).

Vollzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche volle Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die ansonsten aber die für sie tarifvertraglich höchst mögliche Arbeitszeit vereinbart haben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Altersteilzeit, auch wenn sie sich in der Arbeitsphase des Blockmodells befinden.

Teilzeitbeschäftigte

Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt (einschl. aller Beschäftigten, die sich in Altersteilzeit befinden unabhängig vom gewählten Modell).

Altersteilzeit

Die Altersteilzeit ermöglicht älteren Beschäftigten eine frühere Beendigung des aktiven Berufslebens (Blockmodell) oder einen gleitenden Übergang in den Ruhestand (Teilzeitmodell). Altersteilzeit kann überwiegend mit Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigten, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, vereinbart werden. Während der Gesamtlaufzeit der Altersteilzeit wird die Arbeitszeit auf die Hälfte der bisherigen Arbeitszeit reduziert. In der Personalstandstatistik werden alle Altersteilzeitbeschäftigten als Teilzeitbeschäftigte nachgewiesen, unabhängig davon, welches Modell gewählt wurde und in welcher Phase sie sich befinden.

Geringfügig Beschäftigte

Beschäftigungsverhältnisse im Sinne der Sozialversicherung (§ 8 Absatz 1 Nummer 1 SGB IV), wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt. Es sind nur geringfügig Beschäftigte enthalten, bei denen es sich um die einzige Erwerbsquelle handelt.

Arbeitszeitfaktor

Der Faktor gibt den Umfang der vereinbarten Arbeitszeit, bezogen auf die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, an. Bei Lehrkräften gilt die entsprechende Anzahl der Wochenlehrstunden. Der Arbeitszeitfaktor wird zur Berechnung des Vollzeitäquivalents verwendet. Tarifliche Vereinbarungen, die die Arbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten bei gleichzeitiger Absenkung der Bezüge beschränken, führen zu einer Absenkung des Arbeitszeitfaktors. Da die Arbeitszeiten, die mit einem Arbeitszeitfaktor von 100 % korrespondieren, vertraglich oder gesetzlich unterschiedlich festgelegt sind, kann das Arbeitsvolumen (in Stunden) nicht mit Hilfe dieses Faktors errechnet werden.

Vollzeitäquivalente

Bei der Ermittlung der Vollzeitäquivalente werden Teilzeitbeschäftigte nur mit ihrem Anteil an der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten berücksichtigt. Beschäftigte in Altersteilzeit fließen jeweils mit der Hälfte ihrer regulären Arbeitszeit ein, unabhängig davon, ob sie sich in der Arbeits- oder Freistellungsphase befinden. Auszubildende gehen in die Berechnung überwiegend als Vollzeitbeschäftigte ein. Die Vollzeitäquivalente werden mit Hilfe des Arbeitszeitfaktors berechnet.

Beamte

sind Bedienstete, die - auf Widerruf, Probe, Zeit, Lebenszeit - durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind. Bürgermeister und Beigeordnete sind (als Wahlbeamte) zu erfassen, wenn sie hauptamtlich tätig sind.

Richter

Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig sind; auch zu „Richtern aus Probe“ ernannte Gerichtsassessoren. Nicht zu den Richtern zählen Richter an Gemeindegerichten sowie Richter kraft Auftrags und Staatsanwälte, die statusmäßig Beamte sind.

Arbeitnehmer

Beschäftigte in einem privatrechtlichen Arbeitsvertragsverhältnis. Arbeitnehmer in Ausbildung und mit Zeitvertrag sind jeweils enthalten. Geringfügig Beschäftigte werden hingegen nur nachrichtlich dargestellt.

Dienstordnungsangestellte

Angestellte mit Beamtenbesoldung, die aufgrund einer Dienstordnung bei einem Sozialversicherungsträger beschäftigt sind, einschließlich DO-Angestellte in Ausbildung. Sie werden bei den Arbeitnehmern nachgewiesen.

Tabelle 1			Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Beschäftigungsbereichen							
Lfd. Nr.	Beschäftigungs- bereichs- Nr.	Beschäftigungsbereich	Beschäftigte							Außer- dem
			insgesamt	davon					gering- fügig Beschäft- igte	
				Beamte und Richter 1)	Arbeit- nehmer 2)	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeit- beschäft- igte	darunter in Alters- teilzeit		
2017	2018									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Bundesdienst insgesamt	23 495	23 140	13 365	9 775	19 960	3 180	165	20
2		Unmittelbarer Bundesdienst zusammen	16 495	16 270	12 470	3 805	15 365	905	80	15
3	01	Kernhaushalt	16 475	16 250	12 460	3 795	15 345	905	80	15
4	02	Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
5	04	Bundeseisenbahnvermögen	20	20	10	10	20	0	0	0
6		Mittelbarer Bundesdienst zusammen	7 000	6 870	900	5 970	4 595	2 275	85	5
7	06	darunter Bundesagentur für Arbeit	3 610	3 510	340	3 170	2 300	1 215	10	0
8	30 - 34	Sozialversicherungsträger unter Bundesaufsicht 3)	2 840	2 835	475	2 360	1 845	990	70	0
9		Landesdienst insgesamt	69 325	69 730	17 820	51 910	51 095	18 635	620	2 370
10		Unmittelbarer Landesdienst zusammen	60 465	60 745	17 365	43 380	44 465	16 280	535	2 105
11		Personal des Landes	34 915	35 160	15 290	19 870	26 995	8 160	205	615
12	11	Landesbehörden	30 490	30 850	14 535	16 315	24 090	6 765	185	30
13	12	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	4 425	4 305	755	3 550	2 910	1 400	20	585
14		Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	24 475	24 510	2 065	22 445	16 550	7 965	305	1 455
15	21	Verwaltung	20 310	20 315	1 985	18 335	13 955	6 360	265	1 325
16	22	rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen	2 930	2 970	85	2 885	1 695	1 275	25	80
17	23	Krankenhäuser der Gemeinden	1 235	1 225	0	1 225	900	325	10	45
18		Kommunale Zweckverbände zusammen	1 075	1 075	5	1 065	920	155	25	35
19	24	Zweckverbände	1 075	1 075	5	1 065	920	155	25	35
20		Mittelbarer Landesdienst zusammen	8 860	8 985	455	8 530	6 630	2 355	85	265
21	42	Unfallversicherung	80	80	5	75	65	15	0	0
22	47	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht des Landes	8 690	8 815	450	8 360	6 495	2 320	85	265
23	48	rechtlich selbstständige Einrichtun- gen in öffentlich-rechtlicher Rechts- form unter Aufsicht der Gemeinden/ Gemeindeverbände	85	95	0	90	75	15	0	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzelplan, Kapitel 4)	Geschäftsbereich	Beschäftigte insgesamt	Davon						Außerdem geringfügig Beschäftigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zusammen	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	zusammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1		Landesbehörden zusammen	30 850	24 090	12 640	11 445	6 765	6 325	185	30
2		darunter weiblich	18 800	12 955	5 370	7 585	5 845	5 555	115	15
3	01	Landtag	190	155	45	105	35	30	0	0
4	02	Landesrechnungshof	90	65	60	10	25	20	5	0
5	03	Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten darunter	120	105	50	55	15	15	0	0
6	0301	Ministerpräsident-Staatskanzlei	100	90	45	45	15	15	0	0
7	04	Geschäftsbereich des Ministeriums für Inneres und Europa darunter	7 090	6 605	5 670	940	485	455	30	0
8	0401	Ministerium	320	275	210	65	45	40	5	0
9	0406	Polizei	5 605	5 270	4 680	590	335	315	15	0
10	0407	Landesamt für innere Verwaltung	385	305	90	215	80	75	5	0
11	05	Geschäftsbereich des Finanzministeriums davon	2 955	2 195	1 685	510	760	715	40	0
12	0501	Ministerium	240	195	160	35	45	40	5	0
13	0502	Landesamt für Finanzen	275	215	85	130	60	55	5	0
14	0503	Steuerverwaltung einschließlich Finanzämter und Landesfinanzschule	2 330	1 700	1 430	265	630	600	30	0
15	0506	Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V	110	85	5	80	25	20	0	0
16	06	Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit darunter	245	195	110	85	50	45	5	0
17	0601	Ministerium	245	195	110	85	50	45	5	0
18	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur darunter	12 830	8 570	2 000	6 570	4 260	4 020	5	25
19	0701	Ministerium	405	345	110	235	60	60	0	0
20	0751	Grundschulen	2 545	1 810	365	1 445	735	680	0	10
21	0752	Förderschulen	1 450	965	205	760	485	470	0	0
22	0753	Gesamtschulen	1 405	830	215	620	575	545	0	0
23	0754	Regionale Schulen	3 290	2 195	460	1 735	1 095	1 050	0	5
24	0755	Gymnasien	2 105	1 200	445	760	900	835	0	5
25	0756	Berufliche Schulen	1 275	940	135	805	335	315	0	0
26	08	Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt davon	1 890	1 470	470	1 000	420	375	40	0
27	0801	Ministerium	300	240	150	90	60	55	5	0
28	0805	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt	690	545	195	350	145	125	20	0
29	0806	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie	220	160	20	140	60	55	0	0
30	0811	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei	320	240	65	175	80	70	5	0
31	0813	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei	75	50	5	50	25	25	0	0
32	0814	Landwirtschaftliche Fachschulen	55	45	5	40	10	10	0	0
33	0817	Nationalparkämter	225	185	30	150	45	35	5	0
34	09	Geschäftsbereich des Justizministeriums darunter	3 345	2 865	2 095	765	485	455	25	0
35	0901	Ministerium	115	90	70	20	25	25	0	0
36	0902	Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 045	1 690	1 135	555	355	335	20	0
37	0903	Justizvollzugsanstalten	740	715	655	55	25	25	5	0

Tabelle 2			Personal des Landes am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Geschäftsbereichen							
Lfd. Nr.	Einzel- plan, Kapi- tel 4)	Geschäftsbereich	Beschäf- tigte ins- gesamt	Davon						Außer- dem gering- fügig Beschäf- tigte
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			
				zu- sammen	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	zu- sammen	darunter		
				T 1 5)	in Alters- teilzeit					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
38	10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung davon	585	470	250	220	115	95	20	0
39	1001	Ministerium	120	95	55	40	25	20	5	0
40	1016	Landesamt für Gesundheit und Soziales	465	375	195	180	90	75	15	0
41	15	Geschäftsbereich des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung darunter	1 510	1 395	205	1 190	115	100	15	0
42	1501	Ministerium	215	190	110	80	30	25	5	0
43	1506	Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Straßenbauämter	1 250	1 170	95	1 075	80	70	10	0
44		Rechtlich unselbstständige Einrich- tungen und Unternehmen des Landes darunter	4 305	2 910	725	2 185	1 400	1 225	20	585
45		weiblich	2 100	1 220	195	1 025	880	790	10	330
46	07	Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur darunter	3 715	2 450	680	1 765	1 270	1 100	10	580
47	0771	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	1 315	715	175	540	600	495	0	255
48	0773	Universität Rostock	1 445	1 030	225	805	415	385	5	245
49	0775	Hochschule für Musik und Theater	75	45	20	25	25	20	0	15
50	0776	Hochschule Neubrandenburg	250	175	60	115	75	60	0	15
51	0777	Fachhochschule Stralsund	215	175	80	95	40	40	0	25
52	0778	Hochschule Wismar	420	305	120	185	110	95	5	30
53	1216	Betrieb für Bau und Liegenschaften	525	405	45	360	120	115	5	0
54		Personal des Landes insgesamt darunter	35 160	26 995	13 365	13 630	8 160	7 550	205	615
55		weiblich	20 900	14 180	5 565	8 610	6 725	6 345	125	345

Tabelle 3			Personal des Landes am 30. Juni nach Dienstverhältnissen und Aufgabenbereichen						
Lfd. Nr.	Nr. der Systematik 6)	Aufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt		Davon			Vollzeit- äquiva- lente	
					Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbe- schäftigte zu- sammen		darunter in Alters- teilverzeit
			2017	2018	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer		8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	0 - 7	Landesbehörden zusammen	30 490	30 850	12 640	11 445	6 765	185	29 355
2		darunter weiblich	18 665	18 800	5 370	7 585	5 845	115	17 560
3	0	Allgemeine Dienste	14 265	14 080	9 440	2 675	1 965	115	13 680
4	01	davon Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 840	2 755	1 245	1 005	505	40	2 650
5	011	darunter Politische Führung	2 270	2 235	1 115	720	400	35	2 145
6	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 625	5 625	4 690	600	335	15	5 550
7	042	darunter Polizei	5 605	5 605	4 680	590	335	15	5 530
8	05	Rechtsschutz	3 300	3 230	2 030	740	455	25	3 130
9	051	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 400	2 380	1 325	650	410	20	2 295
10	056	Justizvollzugsanstalten	785	740	655	55	25	5	735
11	06	Finanzverwaltung	2 500	2 470	1 475	330	665	35	2 350
12	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	12 915	13 555	2 600	6 660	4 295	10	12 580
13	11,12	darunter Allgemeinbildende und berufliche Schulen	11 830	12 300	1 870	6 255	4 180	5	11 365
14	112	darunter öffentliche Grundschulen	2 390	2 545	365	1 445	735	0	2 375
15	114	öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Förderschulen)	6 535	6 800	1 115	3 115	2 570	0	6 230
16	124	öffentliche Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	1 435	1 450	205	760	485	0	1 335
17	127	öffentliche berufliche Schulen	1 285	1 330	140	845	345	0	1 250
18	13	Hochschulen 7)	620	760	680	60	20	5	750
19	133	Verwaltungsfachhochschule	620	760	680	60	20	5	750
20	18	Kunst- und Kulturpflege	250	280	30	190	55	0	260
21	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	285	275	110	110	55	10	265
22	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	1 345	1 325	330	715	280	30	1 255
23	4	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	30	25	0	25	5	0	25
24	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	315	320	65	175	80	5	305
25	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20	20	5	10	0	0	20
26	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1 310	1 250	95	1 075	80	10	1 230
27		Rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes	4 425	4 305	725	2 185	1 400	20	3 765
28		darunter weiblich	2 155	2 100	195	1 025	880	10	1 785
29	133	öffentliche Hochschulen 8)	3 785	3 715	680	1 765	1 270	10	3 200
30		Personal des Landes	34 915	35 160	13 365	13 630	8 160	205	33 125
31		darunter weiblich	20 815	20 900	5 565	8 610	6 725	125	19 340

Tabelle 4		Entwicklung des Personals des Landes am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeit- beschäftigte	Davon			Teilzeitbe- schäftigte T 1 5) und Altersteil- zeitbe- schäftigte	Davon		
			Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Landes- behörden	rechtlich un- selbststän- dige Einrich- tungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	65 845	65 720	0	125	3 560	3 545	0	15
2	1995	51 825	46 470	265	5 085	6 440	5 710	50	675
3	2000	49 030	43 310	405	5 315	6 615	5 785	105	725
4	2001	46 485	40 795	255	5 435	8 010	7 215	65	730
5	2002	45 610	39 655	560	5 390	8 475	7 585	100	790
6	2003	43 530	37 585	575	5 370	9 445	8 430	105	910
7	2004	37 905	33 515	1 440	2 945	11 610	10 820	165	620
8	2005	34 440	30 370	1 370	2 700	14 080	13 245	220	610
9	2006	28 930	27 000	1 930	x	14 595	14 200	400	x
10	2007	27 825	25 890	1 935	x	15 035	14 540	495	x
11	2008	26 820	24 965	1 860	x	14 695	14 170	530	x
12	2009	26 550	22 090	4 455	x	13 335	11 610	1 725	x
13	2010	25 525	21 000	4 520	x	13 630	11 730	1 900	x
14	2011	25 880	22 015	3 865	x	12 025	10 330	1 695	x
15	2012	24 940	21 920	3 020	x	11 240	9 840	1 400	x
16	2013	25 685	22 650	3 035	x	10 640	9 255	1 385	x
17	2014	25 955	22 895	3 060	x	9 770	8 355	1 410	x
18	2015	26 815	23 810	3 005	x	9 085	7 720	1 365	x
19	2016	26 720	23 750	2 965	x	8 485	7 150	1 335	x
20	2017	26 940	23 945	2 995	x	7 715	6 410	1 305	x
21	2018	26 995	24 090	2 910	x	7 755	6 510	1 245	x
22	darunter: weiblich	14 180	12 955	1 220	x	6 475	5 675	800	x
2018 nach Dienstverhältnissen									
23	Beamte und Richter	13 365	12 640	725	x	1 915	1 885	30	x
24	darunter: weiblich	5 565	5 370	195	x	1 680	1 655	25	x
25	Arbeitnehmer	13 630	11 445	2 185	x	5 835	4 625	1 210	x
26	darunter: weiblich	8 610	7 585	1 025	x	4 790	4 020	770	x

Tabelle 5		Entwicklung des Personals der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen							
Lfd. Nr.	Jahr am 30.06. Dienstverhältnis	Vollzeitbeschäftigte	Davon			Teilzeitbeschäftigte T 1 5) und Altersteilzeitbeschäftigte	Davon		
			Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Ein- richtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)		Verwaltung	rechtlich un- selbstständige Ein- richtungen und Unternehmen	Kranken- häuser 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	1991	84 355	70 465	0	13 890	10 795	9 445	0	1 350
2	1995	35 830	29 445	400	5 980	15 355	14 415	105	835
3	2000	26 560	20 325	1 275	4 960	11 565	10 230	470	865
4	2001	24 970	19 285	1 280	4 400	10 900	9 365	630	905
5	2002	24 290	18 570	1 315	4 405	10 650	8 935	770	945
6	2003	23 620	18 325	1 255	4 045	9 995	7 945	795	1 255
7	2004	19 835	16 920	970	1 940	9 090	7 690	680	720
8	2005	19 520	16 280	1 200	2 035	8 545	6 960	840	750
9	2006	17 495	15 160	1 220	1 115	9 180	7 505	905	770
10	2007	16 695	14 605	1 140	955	8 880	7 670	910	295
11	2008	16 030	13 980	1 075	980	8 995	7 875	825	295
12	2009	15 800	13 820	1 035	945	8 770	7 610	855	305
13	2010	15 390	13 490	960	940	9 005	7 805	855	345
14	2011	15 305	13 240	1 075	990	9 130	7 830	910	390
15	2012	15 545	13 525	1 005	1 010	8 875	7 525	940	415
16	2013	16 245	14 140	1 255	850	8 455	7 195	1 005	255
17	2014	16 230	14 025	1 335	870	7 985	6 790	920	270
18	2015	16 375	13 745	1 715	920	8 005	6 455	1 265	285
19	2016	16 470	13 875	1 685	910	7 635	6 120	1 230	285
20	2017	16 580	14 000	1 675	905	7 625	6 055	1 240	325
21	2018	16 550	13 955	1 695	900	7 670	6 080	1 265	325
22	darunter: weiblich	9 180	7 785	735	665	6 500	5 125	1 075	305
2018 nach Dienstverhältnissen									
23	Beamte und Richter	1 900	1 830	65	0	165	150	15	0
24	darunter: weiblich	705	665	40	0	150	135	15	0
25	Arbeitnehmer	14 650	12 125	1 625	900	7 500	5 930	1 250	325
26	darunter: weiblich	8 475	7 115	695	665	6 350	4 990	1 055	305

Tabelle 6		Personal des Landes am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl		je 1 000 Einwohner	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	35 160	22	13 365	13 630	1 925	6 240	33 125	21	615
2	Rostock, Hansestadt	6 650	32	2 170	2 765	405	1 310	6 210	30	260
3	Schwerin, Landeshauptstadt	7 045	74	3 150	2 710	485	700	6 785	71	10
4	Mecklenburgische Seenplatte	4 950	19	1 800	1 930	295	920	4 675	18	20
5	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2 205	34	975	670	175	385	2 075	32	15
6	Landkreis Rostock	3 600	17	1 745	1 015	155	685	3 405	16	5
7	Vorpommern-Rügen	3 695	16	1 335	1 620	190	550	3 520	16	25
8	<i>darunter: Stralsund</i>	2 285	38	910	995	140	240	2 200	37	25
9	Nordwestmecklenburg	2 065	13	745	795	105	415	1 930	12	35
10	<i>darunter: Wismar</i>	1 185	28	510	375	70	230	1 100	26	35
11	Vorpommern-Greifswald	4 410	19	1 365	1 750	165	1 130	3 990	17	255
12	<i>darunter: Greifswald</i>	2 465	42	675	920	110	760	2 135	36	255
13	Ludwigslust-Parchim	2 730	13	1 050	1 040	120	525	2 600	12	10
14	Außerhalb von Mecklenburg- Vorpommern tätiges Personal	15	0	5	5	0	0	15	0	0

Tabelle 7		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Kreisen								
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Beschäftigte insgesamt		Davon				Vollzeit- äquivalente		Außerdem
				Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				gering- fügig Be- schäftigte
		Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Beamte und Richter	Arbeit- nehmer	Anzahl		je 1 000 Einwohner	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Mecklenburg-Vorpommern	24 510	15	1 900	14 650	170	7 795	22 550	14	1 455
2	Rostock, Hansestadt	3 695	18	450	2 575	15	650	3 535	17	50
3	Schwerin, Landeshauptstadt	1 225	13	235	620	25	345	1 155	12	25
4	Mecklenburgische Seenplatte	3 425	13	355	2 070	30	970	3 165	12	260
5	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	550	9	150	310	5	80	525	8	5
6	Landkreis Rostock	2 805	13	125	1 665	15	1 000	2 560	12	245
7	Vorpommern-Rügen	3 665	16	180	2 320	20	1 140	3 370	15	145
8	<i>darunter: Stralsund</i>	610	10	85	325	5	200	565	9	0
9	Nordwestmecklenburg	2 580	16	175	1 360	35	1 005	2 340	15	175
10	<i>darunter: Wismar</i>	810	19	80	345	15	370	710	17	5
11	Vorpommern-Greifswald	3 925	17	200	2 280	15	1 435	3 565	15	250
12	<i>darunter: Greifswald</i>	935	16	85	435	0	410	825	14	5
13	Ludwigslust-Parchim	3 195	15	175	1 760	15	1 245	2 870	13	305

Tabelle 8		Personal des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2018 nach Dienstverhältnissen und Alter							
Lfd. Nr.	Im Alter von ... Jahren	Personal des Landes				Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände			
		insgesamt	darunter	Beamte und Richter	Arbeitnehmer	insgesamt	darunter	Beamte	Arbeitnehmer
			weiblich				weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	25 und jünger	1 210	555	860	350	1 140	795	105	1 035
2	26	270	150	145	125	175	115	10	165
3	27	395	225	190	205	230	155	30	200
4	28	605	315	310	295	375	250	35	340
5	29	620	370	335	285	425	270	25	400
6	30	635	350	325	310	450	310	30	420
7	31	640	355	335	310	460	285	35	425
8	32	610	375	345	270	445	280	30	415
9	33	610	335	360	250	450	260	50	405
10	34	585	315	335	250	465	280	35	430
11	35	655	405	400	255	425	255	35	385
12	36	660	370	395	260	435	275	40	395
13	37	605	325	330	275	500	290	45	455
14	38	595	335	315	280	490	305	30	465
15	39	610	335	345	265	460	290	35	425
16	40	605	330	360	245	480	280	45	435
17	41	630	365	385	245	490	285	30	460
18	42	595	325	400	195	345	200	30	315
19	43	555	345	350	205	350	215	35	315
20	44	570	335	335	235	380	220	45	330
21	45	600	350	350	250	360	215	45	315
22	46	680	400	360	320	445	265	45	400
23	47	800	515	325	470	505	310	40	465
24	48	845	535	365	475	500	335	35	465
25	49	970	625	345	625	550	370	35	515
26	50	1 085	685	390	695	545	360	35	510
27	51	1 175	740	445	730	630	400	50	585
28	52	1 260	775	480	780	730	490	50	675
29	53	1 445	910	490	955	800	525	70	730
30	54	1 475	880	510	970	940	660	75	865
31	55	1 590	935	545	1 050	990	665	75	915
32	56	1 540	925	530	1 015	1 065	710	100	965
33	57	1 485	895	525	960	1 015	680	105	905
34	58	1 430	825	510	920	1 070	720	100	970
35	59	1 390	800	520	870	1 025	670	95	925
36	60	1 220	725	385	835	1 035	680	100	935
37	61	1 090	760	270	820	850	575	60	790
38	62	1 100	785	250	850	890	610	70	820
39	63	885	580	220	665	815	555	55	760
40	64 und mehr	820	450	320	500	780	465	75	705
41	Insgesamt	35 160	20 900	15 290	19 870	24 510	15 885	2 065	22 445

Tabelle 9		Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni nach Dienstverhältnissen, Beschäftigungsbereichen und Gemeindegrößenklassen						
Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse von ... bis ... Einwohnern	Beschäftigte insgesamt		Davon				
				Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte	
		zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Altersteilzeit		
		2017	2018					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Verwaltungen zusammen	20 310	20 315	13 955	1 830	12 125	6 360	265
2	darunter: weiblich	13 145	13 100	7 785	665	7 115	5 320	200
3	Kreisfreie Städte zusammen	3 300	3 340	2 700	685	2 015	640	60
4	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
5	50 000 - 100 000	1 010	1 010	700	235	470	310	30
6	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
7	200 000 - 500 000	2 290	2 330	2 000	450	1 550	335	25
8	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	8 835	8 810	5 125	590	4 535	3 685	90
9	unter 1 000	830	805	265	0	265	540	0
10	1 000 - 3 000	925	900	390	0	390	510	5
11	3 000 - 5 000	1 115	1 090	500	35	465	590	10
12	5 000 - 10 000	1 800	1 870	1 145	100	1 045	725	25
13	10 000 - 20 000	1 520	1 525	950	30	920	575	15
14	20 000 - 50 000	1 020	1 000	650	115	535	350	15
15	50 000 - 100 000	1 625	1 615	1 225	310	915	390	20
16	Amtsverwaltungen	1 715	1 755	1 270	145	1 125	485	20
17	Kreisverwaltungen	6 460	6 415	4 860	415	4 445	1 550	100
18	Rechtliche unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen zusammen	2 930	2 970	1 695	65	1 625	1 275	25
19	darunter: weiblich	1 810	1 815	735	40	695	1 080	10
20	Kreisfreie Städte zusammen	330	350	285	0	280	70	15
21	20 000 - 50 000	0	0	0	0	0	0	0
22	50 000 - 100 000	210	215	155	0	150	60	10
23	100 000 - 200 000	0	0	0	0	0	0	0
24	200 000 - 500 000	120	135	130	0	130	10	0
25	Kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 650	1 680	810	10	800	870	10
26	unter 1 000	190	150	45	0	45	105	0
27	1 000 - 3 000	260	315	190	0	190	125	0
28	3 000 - 5 000	80	95	60	0	60	35	0
29	5 000 - 10 000	195	195	175	0	175	20	0
30	10 000 - 20 000	20	20	20	0	20	0	0
31	20 000 - 50 000	440	430	155	0	150	275	0
32	50 000 - 100 000	465	475	165	5	160	310	10
33	Amtsverwaltungen	25	30	25	0	25	0	0
34	Kreisverwaltungen	920	910	575	55	520	335	0
35	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen zusammen	1 235	1 225	900	0	900	325	10
36	darunter: weiblich	975	970	665	0	665	305	10
37	Kreisfreie Städte zusammen	1 235	1 225	900	0	900	325	10
38	200 000 - 500 000	1 235	1 225	900	0	900	325	10
39	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	24 475	24 510	16 550	1 900	14 650	7 965	305
40	darunter: weiblich	15 930	15 885	9 180	705	8 475	6 705	225

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Berufs- und Zeitsoldaten.
- 2) Einschließlich Dienstordnungsangestellten.
- 3) Ohne Zusatzversorgung einschließlich Betriebskrankenkassen.
- 4) Haushaltspläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern.
- 5) Mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, ohne Altersteilzeit.
- 6) Gliederung der staatlichen Haushaltssystematik.
- 7) Im Haushalt des Landes enthalten.
- 8) Aus dem Haushalt des Landes ausgegliedert.
- 9) Mit kaufmännischem Rechnungswesen; ab 2004 bzw. 2006: Anstalt des öffentlichen Rechts.